



Gabi Dobusch SPD

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

www.gabi-dobusch.de

19.10.2010

Museum Altona

Dobusch (SPD): Vor der Einberufung des Runden Tisches keine Fakten im Stiftungsrat schaffen! Wie glaubwürdig ist das Gesprächsangebot des Senats?

Ein Beschluss zur Schließung des Altonaer Museums des Stiftungsrates der Stiftung Historische Museen Hamburg am kommenden Montag muss verhindert werden. Das Gesprächsangebot des Senats wäre vollständig unglaubwürdig, wenn bereits vor Einberufung des Runden Tisches durch den Beschluss Fakten geschaffen würden. Zudem wird sich die Bürgerschaft am Mittwoch, den 27. Oktober mit der beabsichtigten Schließung des Museums befassen.

Dazu die SPD - Abgeordnete aus Ottensen **Gabi Dobusch**: „Ich fordere deshalb den Vorsitzenden des Stiftungsrates der Stiftung Historische Museen Hamburg Kultursenator Stuth auf, die geplante Schließung des Altonaer Museums von der Tagesordnung der Sitzung des Stiftungsrates am 25.10.2010 zu nehmen oder zu garantieren, dass am kommenden Montag noch keine Beschlüsse zur Schließung oder zur Auflösung des Pachtvertrages für das Gebäude gefasst werden. Alles andere wäre Augenwischerei. Sind solche Beschlüsse erst in der Welt, müssten sie in einer erneuten Sitzung widerrufen werden. Ich appelliere zudem an die Mitglieder des Stiftungsrates, den Protest der Bürgerinnen und Bürgerinnen Ernst zu nehmen und einem Beschluss der Bürgerschaft nicht vorzugreifen.“

Der Stiftungsrat soll sich am kommenden Montag, den 25. Oktober ab 9.00 Uhr im Museum für Hamburgische Geschichte mit der geplanten Schließung des Altonaer Museums befassen. Ein förmlicher Beschluss des Gremiums ist laut Antworten des Senats auf Kleine Anfragen von Gabi Dobusch erforderlich. Laut Auskunft des Senats ist der Stiftungsrat dabei in seiner Meinungsbildung trotz der bereits erfolgten Senatsentscheidung nicht festgelegt. Dennoch haben die Behördenvertreterinnen und -vertreter in dem Gremium eine

Mehrheit, da bei einem Patt der Vorsitzende den Ausschlag gibt. Dem Stiftungsrat gehören neben dem Vorsitzenden Stuth folgende Mitglieder an:

- Herr Thomas Delissen, Behörde für Kultur und Medien
- Herr Dr. Dirk Petrat, Behörde für Kultur und Medien
- Frau Birthe Becker, Finanzbehörde
- Herr Landrat Joachim Bordt, Vertreter des Landkreises Harburg
- Herr Gert Hinnerk Behlmer, Staatsrat a.D.
- Herr Dr. Willfried Maier, Senator a.D.
- Herr Wilfried Müller, Personalratsvorsitzender der SHMH